



Search. Observe. Protect.

Richtlinie zur Korruptionsbekämpf Ung und zu Geschenken und Bewirtung

elastic.co/de

1. Zweck und Geltungsbereich

Bestechung ist in allen Ländern, in denen wir tätig sind, illegal. Vielleicht haben Sie bereits vom United States Foreign Corrupt Practices Act oder vom UK Bribery Act gehört. Dies sind jedoch nur die bekanntesten Beispiele für Anti-Korruptionsgesetze. Wir erwarten nicht, dass Sie alle Anti-Korruptionsgesetze kennen. Allerdings müssen Sie diese Richtlinie kennen, bei Fragen Rat suchen und alle tatsächlichen oder potenziellen Verstöße dagegen, von denen Sie Kenntnis haben, in gutem Glauben melden.

Dabei muss man wissen, dass sich der Begriff Bestechung nicht nur auf die tatsächliche Zahlung von Geldern bezieht, sondern auch auf das Anbieten, Versprechen oder Autorisieren jeglicher Geschenke von Wert (beispielsweise Bewirtung, Geschenke, Reisen, Spenden an gemeinnützige Organisationen oder Anstellungen), die zu dem Zweck gemacht werden, eine Person auf unangemessene Weise zu beeinflussen und somit Aufträge zu gewinnen oder zu behalten, einer anderen Person Aufträge zu vermitteln oder sich anderweitig einen Vorteil zu verschaffen. Einfach ausgedrückt beinhaltet Bestechung das Aushändigen oder Versprechen jeglicher Geschenke von Wert, um eine Person dazu zu bringen, ihre Position in einer Regierungsbehörde, einem Unternehmen oder einem sonstigen Amt zu missbrauchen. In dieser Richtlinie werden solche Verhaltensweisen als Bestechungen oder unangemessene Zahlungen bezeichnet.

Bestechungen können im öffentlichen und privaten Sektor vorkommen und Regierungsbeamte, Amtsträger oder Personen aus dem privaten Sektor involvieren. Wenn eine Bestechung Privatpersonen involviert, wird sie häufig als Bestechung im geschäftlichen Verkehr bezeichnet. Eine Bestechung im öffentlichen Sektor liegt vor, wenn Personen involviert sind, die im Namen einer Regierung agieren. Das erscheint logisch, doch in einigen Gerichtsbarkeiten gelten auch Mitglieder von Königshäusern, Kandidaten für öffentliche Ämter, Amtsträger politischer Parteien, Mitarbeiter von staatlichen oder staatlich kontrollierten Unternehmen und selbst Mitarbeiter von öffentlichen oder öffentlich finanzierten internationalen Organisationen als Regierungsbeamte oder Amtsträger. Außerdem werden auch Ehepartner und direkte Familienangehörige dieser Personen in manchen Ländern als Amtsträger behandelt.

Elastic hat diese Richtlinie zur Korruptionsbekämpfung und zu Geschenken und Bewirtung eingeführt, um nicht nur dem Wortlaut, sondern auch dem Geist und der Absicht aller Anti-Korruptionsgesetze und -vorschriften in den USA und anderen Ländern, in denen wir tätig sind, zu entsprechen. Der Zweck dieser Richtlinie besteht darin, allen Mitarbeitern von Elastic sowie unseren Geschäftspartnern den kompromisslosen Einsatz von Elastic gegen Bestechung in all unseren Geschäftstätigkeiten zu verdeutlichen und alle Mitarbeiter von Elastic sowie andere Personen, die im Namen von Elastic agieren, dazu zu verpflichten, alle Anti-Korruptionsgesetze einzuhalten und die Praktiken und Vorgehensweisen in dieser Richtlinie zu befolgen. Diese sollen sicherstellen, dass wir alle gesetzlichen und ethischen Standards einhalten oder übertreffen.

Diese Richtlinie gilt für die weltweite Geschäftstätigkeit von Elastic und für alle Vorstandsmitglieder, Amtsträger und Mitarbeiter, unabhängig davon, wo sie ansässig sind. Sie gilt auch für unsere Vertreter und andere beauftragte Dritte, die in unserem Namen handeln. Die in dieser Richtlinie genannten Praktiken und Vorgehensweisen gelten nicht nur für Aktivitäten einzelner Mitarbeiter und beauftragter Dritter von Elastic, sondern auch für alle Programme, Veranstaltungen, Kampagnen und sonstigen Initiativen von Elastic und seinen Funktionen und Geschäftsbereichen.

2. Richtlinie

Es ist Teil der Unternehmenspolitik von Elastic, sowohl dem Wortlaut als auch dem Geist der Anti-Korruptionsgesetze in vollem Umfang zu entsprechen. Die Bestechung von Amtsträgern oder anderen Personen oder jegliche Nutzung der Mittel oder Ressourcen von Elastic zu unrechtmäßigen oder unangemessenen Zwecken ist illegal und streng verboten. Insbesondere:

- Kein Mitarbeiter von Elastic darf unangemessene Zahlungen (also Geschenke von Wert, die eine Person dazu bringen sollen, ihre Position in einer Regierungsbehörde, einem Unternehmen oder einem sonstigen Amt zu missbrauchen) anbieten, versprechen, autorisieren oder aushändigen;
- Beschleunigungszahlungen sind untersagt. Damit sind kleinere Zahlungen an niedrigrangige Regierungsbeamte gemeint, die dazu beitragen sollen, dass diese ihren üblichen Aufgaben mehr Dringlichkeit einräumen;

- Alle Transaktionen und Aufwendungen müssen in den Büchern und Aufzeichnungen von Elastic festgehalten werden. Alle Aufzeichnungen müssen richtig und ordnungsgemäß erfolgen und auf angemessene Weise alle Transaktionen und die Nutzung von Ressourcen dokumentieren. Es dürfen keine Zahlungen mit der Absicht oder der Auffassung genehmigt oder getätigt werden, dass jeglicher Teil einer solchen Zahlung für andere Zwecke als die im entsprechenden Zahlungsdokument aufgeführten verwendet wird;
- Bei der fortgesetzten Zusammenarbeit mit beauftragten Dritten, die Elastic möglicherweise vertreten oder im Namen des Unternehmens agieren (darunter Berater, Vertreter, Wiederverkäufer oder Vertriebspartner), muss gründlich abgewogen werden, ob Due Diligence garantiert ist. Üblicherweise ist eine risikobasierte Due Diligence-Prüfung erforderlich, bevor unbekannte Dritte beauftragt werden, insbesondere in Gerichtsbarkeiten außerhalb der Vereinigten Staaten;
- Sollte ein Mitarbeiter von Elastic von einem Verstoß gegen diese Richtlinie Kenntnis erlangen oder einen solchen vermuten, muss er diesen unverzüglich gemäß den im Abschnitt „Melden von Verstößen oder potenziellen Verstößen“ unten dargelegten Vorgaben melden;
- Sollte von einem Elastic-Mitarbeiter ein Geschenk von Wert gefordert werden, das gegen diese Richtlinie verstoßen würde, muss dieser Mitarbeiter umgehend den Chief Ethics & Compliance Officer oder General Counsel kontaktieren; und
- Alle Mitarbeiter von Elastic müssen die unten zusammengefassten Vorgehensweisen befolgen. Diese sollen sicherstellen, dass wir alle geltenden gesetzlichen und ethischen Standards einhalten oder übertreffen.

3. Zulässige Geschenke und Bewirtungen

Geschäftsgeschenke und -bewirtungen im moderaten Rahmen sind gängige Praxis, um Wohlwollen zu schaffen und Geschäftsbeziehungen zu vertiefen. Gelegentlich Bewirtungen, Werbegaben des Unternehmens oder Tickets für Sport- oder Kulturveranstaltungen anzubieten oder zu akzeptieren, kann unter bestimmten Umständen angemessen sein. Auch Reisen zu geschäftlichen Veranstaltungen anzunehmen oder anzubieten, kann gelegentlich unproblematisch sein. Wenn solche geschäftlichen Gefälligkeiten jedoch häufig vorkommen oder von beträchtlichem Wert sind, können sie den Anschein einer unangemessenen Zahlung erwecken oder tatsächlich als solche eingeordnet werden.

Denken Sie daran, dass geschäftliche Entscheidungen nicht auf Geschenken oder Bewirtungen basieren dürfen, die im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen erhalten oder angeboten wurden. Wir sollten es sogar vermeiden, den Eindruck entstehen zu lassen, dass Geschäftsentscheidungen auf Geschenken oder Bewirtungen beruhen könnten. Die Auswahl unserer Lieferanten und Geschäftspartner und ähnliche Entscheidungen unserer Kunden müssen auf objektiven Faktoren wie Preis, Qualität, Service und Wert basieren. Unter keinen Umständen ist es akzeptabel, sich an geschäftlichen Gefälligkeiten zu beteiligen, wenn man im Gegenzug etwas dafür erwartet oder wenn der Empfänger den Eindruck hat, im Gegenzug etwas schuldig zu sein (*quid pro quo* genannt).

In den Paragraphen A, B und C unten werden die Regeln und Vorgehensweisen beschrieben, die sicherstellen sollen, dass angebotene oder ausgehändigte Geschenke oder Bewirtungen durch einen Elastic-Mitarbeiter alle rechtlichen und ethischen Standards erfüllen oder übertreffen. Sollten Sie einmal Zweifel haben, ob all diese Anforderungen tatsächlich eingehalten werden, wenden Sie sich an den Chief Ethics & Compliance Officer.

A. Geschenke und Bewirtungen für Regierungsbeamte

Wir empfehlen dringend, Regierungsbeamten keine Geschenke und Bewirtungen zukommen zu lassen. Bis auf die beiden unten genannten Ausnahmen müssen alle Geschenke, Bewirtungen, von Elastic gesponserten Reisen und sonstigen Geschenke von Wert, die Regierungsbeamten ausgehändigt werden, vorab vom Chief Ethics & Compliance Officer oder General Counsel schriftlich genehmigt werden. Der Chief Ethics & Compliance Officer und der General Counsel ziehen nur Geschenke, Bewirtungen, von Elastic gesponserte Reisen oder Geschenke von Wert an Regierungsbeamte zur Genehmigung in Betracht, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Eindeutiger Bezug zu einem legitimen Geschäftszweck (z. B. Schulung oder Erläuterung zu unseren Produkten oder Services oder Schulung oder weiterführende Informationen für Kunden oder potenzielle Kunden aus dem öffentlichen Sektor);
- Angemessener Betrag, wie vom Chief Ethics & Compliance Officer oder General Counsel festgelegt;
- Gemäß geltenden Gesetzen im Heimatland des Amtsträgers und der Richtlinien der Regierungsbehörde, bei der er angestellt ist, legal; und
- Kein Bargeld.

Es gibt zwei Ausnahmen von dieser Anforderung der Vorabgenehmigung:

Regierungsbeamte in den Vereinigten Staaten. Wir haben Richtlinien und Vorgehensweisen für den öffentlichen Sektor in den USA implementiert, die Geschenke, Bewirtungen und sonstige Geschenke von Wert an Regierungsbeamte in den Vereinigten Staaten regeln. Sie finden diese in unserem Wiki im Bereich „Ethik und Compliance“. Alle Mitarbeiter von Elastic, die mit US-amerikanischen Regierungsbeamten interagieren, müssen diese Richtlinie kennen und ihre Bestimmungen vollumfänglich einhalten. Kleinere Artikel, die gemäß den Richtlinien und Vorgehensweisen für den öffentlichen Sektor in den USA ausdrücklich erlaubt sind, erfordern keine Vorabgenehmigung vom Chief Ethics & Compliance Officer oder General Counsel.

Ausländische Regierungsbeamte. Für moderate Bewirtungen, Erfrischungen und Werbegaben von Elastic in Zusammenhang mit Fortbildungen oder Schulungen bezüglich der Produkte und Services von Elastic, darunter Meetings, bei denen die Vorteile unserer Produkte und Services erörtert werden, ist keine Vorabgenehmigung erforderlich. Allerdings müssen Sie eine schriftliche Bestätigung (E-Mail ist ausreichend) des Regierungsbeamten einholen, dass die Annahme solcher Bewirtungen, Erfrischungen oder Werbegaben mit den örtlichen Anti-Korruptionsgesetzen und den Richtlinien der entsprechenden Regierungsbehörde, bei der der Beamte angestellt ist, vereinbar ist. Dies ist eine sehr eng gefasste Ausnahme. Bei Fragen zur Interpretation wenden Sie sich bitte an den Chief Ethics & Compliance Officer.

B. Geschenke und Bewirtungen für Personen aus dem privaten Sektor

Mitarbeiter von Elastic dürfen Personen aus dem privaten Sektor nur dann Geschenke und Bewirtungen zukommen lassen, wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Sie haben einen eindeutigen Bezug zu einem legitimen Geschäftszweck (darunter Schulung der Person zu den Produkten und Services von Elastic, Schaffen von Wohlwollen oder Vertiefen der Geschäftsbeziehungen);
- Ihr Wert ist vertretbar (üppige oder äußerst großzügige Geschenke können definitiv nicht als vertretbar bezeichnet werden) und unter den jeweiligen Umständen, z. B. Dienstalter des Empfängers, angemessen;
- Kontext und Zeitpunkt erwecken nicht den Anschein von Unangemessenheit, beispielsweise aufgrund einer Beziehung bei Vertragsverhandlungen, Angebotsabgaben oder Ausschreibungen;
- Sie sind gemäß den geltenden Gesetzen und den Richtlinien der Organisation des Empfängers zulässig;
- Sie sind geschmackvoll und können nicht als sexuell orientiert interpretiert werden oder die Teilnehmer anderweitig Inhalten aussetzen, die nicht mit unserem Grundsatz übereinstimmen, alle Menschen (einschließlich Personen außerhalb von Elastic) mit Respekt und Würde zu behandeln;

- Sie werden nur gelegentlich angeboten;
- Kein Bargeld; und
- Sie haben Ihren direkten Vorgesetzten über alle wesentlichen Aspekte der vorgeschlagenen Geschenke oder Bewirtungen in Kenntnis gesetzt und seine Genehmigung eingeholt.

Wenn all diese allgemeinen Bedingungen eindeutig erfüllt sind, darf Folgendes ohne weitere Genehmigungen angeboten und ausgehändigt werden:

- Werbegaben von Elastic, die im Elastic Store erhältlich sind und einen Wert von 150 \$ pro Person und Ereignis nicht übersteigen;
- Bluetooth-Lautsprecher, Kopfhörer, Schreibtischunterlagen, Reisesets, Tassen, drahtlose Ladegeräte, Notizbücher, Kugelschreiber und sonstige Artikel, die einen Wert von 150 \$ pro Person und Ereignis nicht übersteigen;
- Geschenkkörbe, Blumen, Bücher, Mondkuchen und ähnliche Geschenke, die einen Wert von 150 \$ pro Person und Ereignis nicht übersteigen;
- Personalisierte Artikel von geringem Eigenwert (z. B. Gedenktafeln oder ähnliche Artikel zur Feier von wichtigen geschäftlichen Erfolgen, Dienstjubiläen, Ruhestand usw.);
- Kostenlose Registrierung für ElasticON, „Lunch-and-Learn“-Sitzungen von Elastic, Vertriebspartnertreffen und ähnliche Veranstaltungen;
- Preise aus objektiv durchgeführten Ziehungen, Gewinnspielen oder Tombolas mit zufälliger Gewinnermittlung, die nicht einen bestimmten Dritten belohnen sollen, in Verbindung mit einer von Elastic gesponserten oder unterstützten Veranstaltung stehen und einen Wert von 300 \$ pro Person und Ziehung, Gewinnspiel oder Tombola nicht übersteigen. Solche Preise dürfen nur dann in Form von Gutscheinen ausgegeben werden, wenn sie ordnungsgemäß mit Mitteln von Elastic gekauft wurden;

- Moderate Bewirtungen und Erfrischungen in Zusammenhang mit ElasticON, „Lunch-and-Learn“-Sitzungen und ähnlichen Workshops, Vertriebspartnertreffen und ähnlichen Veranstaltungen;
- Gutscheine für die Teilnahme an Online-Schulungen von Elastic und Gutscheine oder Geschenkkarten für moderate Bewirtungen und Erfrischungen in Zusammenhang mit solchen Veranstaltungen;
- Gutscheine und Geschenkkarten, die ordnungsgemäß mit Mitteln von Elastic gekauft wurden und als Belohnung für die Beantwortung von Umfragen oder Fragebögen zu Produkten und Services von Elastic ausgegeben werden und einen Wert von 100 \$ pro Person und Umfrage oder Fragebogen nicht übersteigen;
- Essenseinladungen und Unterhaltungsveranstaltungen, die von einem Mitarbeiter von Elastic veranstaltet und besucht werden, darunter Konzerte, Sportveranstaltungen, Spa-Aufenthalte, Golfturniere usw., die einen Wert von 300 \$ pro Person und Veranstaltung nicht übersteigen; und
- Geschenke und Bewirtungen für Personen aus dem privaten Sektor, die von einem Mitglied des Senior Leadership-Teams ausdrücklich genehmigt wurden.

C. Von Elastic gesponserte Reisen und zugehörige Einladungen für Personen aus dem privaten Sektor

Das Schaffen von Wohlwollen oder das Vertiefen von Geschäftsbeziehungen ist per se kein ausreichender Grund, Personen aus dem privaten Sektor Einladungen oder Reisen auf Kosten des Unternehmens anzubieten. Elastic darf Personen aus dem privaten Sektor nur dann Einladungen und Reisen auf Kosten des Unternehmens anbieten, wenn alle der folgenden Bedingungen eindeutig erfüllt sind:

- Einladungen und Reisen auf Kosten des Unternehmens dienen einem legitimen Geschäftszweck (z. B. Schulung der Person bezüglich der Nutzung der Produkte und Services von Elastic, Ermöglichung der Teilnahme einer Person als Redner, Präsentator oder besonderer Gast an einer von Elastic gesponserten Veranstaltung oder ähnliche Aktivität, die direkt mit der Bewerbung der Produkte und Services von Elastic zusammenhängt);
- Kontext und Zeitpunkt erwecken nicht den Anschein von Unangemessenheit, beispielsweise aufgrund einer Beziehung bei Vertragsverhandlungen, Angebotsabgaben oder Ausschreibungen;
- Sie sind gemäß den geltenden Gesetzen und den Richtlinien der Organisation des Empfängers zulässig;
- Sie werden nur gelegentlich angeboten;
- Elastic übernimmt die Reise-, Unterbringungs-, Verpflegungs- und Nebenkosten nur so lange, wie die geschäftliche Veranstaltung dauert. Weitere Kosten hat der Gast selbst zu tragen;
- Elastic übernimmt nicht die Kosten für Ehepartner, Familienangehörige oder sonstige Personen, die den Gast auf der Reise möglicherweise begleiten;
- Elastic bezahlt den Dienstleister direkt. Elastic erstattet Personen, die Einladungen und Reisen auf Kosten des Unternehmens erhalten, die Kosten nur dann, wenn Elastic lesbare, ausführliche, datierte und in Posten untergliederte Rechnungen erhält;
- Die Reiseklasse sollte der Reiseklasse entsprechen, die auch Mitarbeiter von Elastic im Rahmen der Elastic-Richtlinie zu Reisen und Auslagen nutzen würden; und
- Mit Ausnahme von Einladungen und Reisen, die ausdrücklich von einem Mitglied des Senior Leadership-Teams genehmigt wurden, müssen alle Einladungen von Personen aus dem privaten Sektor vorab schriftlich von einem Manager genehmigt werden, der mindestens den Rang eines Vice-President innehat und sich vor der Erteilung seiner Genehmigung mit dem Chief Ethics & Compliance Officer beraten muss.

D. Annehmen von Geschenken, Bewirtungen, Einladungen und Reisen

Lassen Sie Umsicht und gutes Urteilsvermögen walten, bevor Sie Geschenke, Bewirtungen, Einladungen und Reisen von Kunden, Lieferanten und anderen Dritten annehmen. Befolgen Sie unbedingt die oben genannten Regeln und Vorgehensweisen hinsichtlich Ihrer möglichen Annahme jeglicher Geschenke von Wert von einem Dritten. Diese Regeln gelten immer dann, wenn Ihnen etwas angeboten wird, weil Sie Mitarbeiter von Elastic sind, nicht aufgrund persönlicher Freundschaften und Beziehungen. Denken Sie daran: Es ist niemals angemessen, um persönliche Geschenke zu bitten (unabhängig vom Wert), wenn Sie Elastic repräsentieren! Diese Einschränkungen gelten auch für direkte Familienangehörige, wenn die Motivation, die hinter einer angebotenen geschäftlichen Gefälligkeit steht, Ihre Position bei Elastic ist.

E. Dokumentation

Alle geschäftlichen Gefälligkeiten, die von Elastic-Mitarbeitern angeboten werden, müssen mit Mitteln von Elastic finanziert werden, alle internen Vorgehensweisen von Elastic erfüllen, durch Belege und entsprechende Dokumente dokumentiert und ordnungsgemäß in den Büchern und Aufzeichnungen von Elastic erfasst werden.

4. Politischer Beitrag

Elastic kann zwar seine Ansichten zu Themen von geschäftlichem Interesse mit Regierungsmitgliedern und Politikern teilen, allerdings beteiligt sich Elastic weder direkt noch indirekt an Parteipolitik und zahlt keine Gelder an politische Parteien oder einzelne Politiker. Die Ressourcen von Elastic, darunter Unternehmensgelder, Arbeitszeit von Mitarbeitern sowie Gebäude und Gerätschaften des Unternehmens, dürfen unter keinen Umständen und in keinem Land für politische Kampagnen oder sonstige politische Aktivitäten verwendet werden oder zu diesen beitragen.

5. Spenden zu gemeinnützigen Zwecken

Spenden des Unternehmens zu gemeinnützigen Zwecken sind eine großartige Möglichkeit, die Gemeinden, in denen wir tätig sind, und die Werte, für die wir kämpfen, zu unterstützen. Leider gab es in der Vergangenheit Unternehmen und andere Organisationen, die Geschenke an gemeinnützige Organisationen als cleveren Deckmantel für unangemessene Zahlungen nutzten. Um sicherzugehen, dass dies bei Elastic nicht passiert, müssen alle gemeinnützigen Spenden aus Mitteln von Elastic schriftlich von einem Manager genehmigt werden, der mindestens den Rang eines Vice-President innehat und sich vor der Erteilung seiner Genehmigung mit dem Chief Ethics & Compliance Officer beraten muss.

Wir ermutigen Elastic-Mitarbeiter dazu, an gemeinnützige Organisationen, Bildungseinrichtungen oder für andere soziale Zwecke zu spenden. Diese Spenden von Einzelpersonen erfordern keine interne Genehmigung, doch Elastic gleicht nur Spenden ab, die eindeutig die Kriterien unseres Spendenabgleichprogramms erfüllen.

6. Beauftragte Dritte

Elastic verstößt möglicherweise gegen Anti-Korruptionsgesetze, wenn das Unternehmen Warnzeichen ignoriert, die darauf hingewiesen haben, dass ein beauftragter Dritter versucht, im Namen von Elastic Bestechungsgelder zu zahlen. Ein beauftragter Dritter kann ein Berater, Vertreter, Auftragnehmer, Wiederverkäufer, Vertriebspartner oder ein sonstiger Vermittler sein, der im Namen von Elastic agiert. Aus diesem Grund müssen wir vor der Beauftragung eines Dritten, der Elastic repräsentieren soll, genau abwägen und, sofern angemessen, Erkundigungen zum Ruf und zur Geschichte der rechtlichen Compliance eines vorgeschlagenen Dritten einholen. Diese Untersuchungen sollten risikobasiert erfolgen. Das heißt, sie sollten proportional zum entsprechenden Risiko sein, das von einem solchen Dritten bei einer Beauftragung ausgeht. Beispielsweise sollte vor der Beauftragung eines Dritten außerhalb der Vereinigten Staaten, der nicht international bekannt und als renommierter Dienstleister anerkannt ist, eine Due Diligence-Prüfung erfolgen. Sofern die vorgeschlagene Dienstleistung in einem Land erbracht werden soll, dem ein hohes Maß an Korruption nachgesagt wird, und besonders, wenn der Dritte wahrscheinlich mit Regierungsbeamten interagieren wird, muss die Untersuchung besonders genau erfolgen. Nachdem die Due Diligence-Prüfung abgeschlossen ist und alle Risiken abgeklärt wurden, muss die Beauftragung des Dritten durch einen schriftlichen Vertrag, der Klauseln zur Bekämpfung von Korruption enthält, dokumentiert werden.

7. Warnzeichen

Alle Mitarbeiter von Elastic sollten auf Warnzeichen für potenziell korrupte Verhaltensweisen achten. Im Folgenden werden einige der weniger offensichtlichen Warnzeichen genannt, denen Sie begegnen können:

- Eine Person, die für die Vergabe von Aufträgen an Elastic verantwortlich ist, bittet um Einladung zu einer legitimen, von Elastic gesponserten Veranstaltung und fordert Elastic auf, sämtliche Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten für sie selbst und eine weitere Person während der Dauer der Veranstaltung und einige zusätzliche Tage zu übernehmen;

- Zusätzlich zu ausgehandelten, vertraglich festgelegten Zahlungsbedingungen wird Elastic gebeten, eine Spende an eine bestimmte gemeinnützige oder ähnliche Organisation zu veranlassen;
- Zusätzlich zu ausgehandelten, vertraglich festgelegten Zahlungsbedingungen wird Elastic gebeten, einer Person eine Anstellung oder ein Praktikum anzubieten;
- Ein Regierungsbeamter, insbesondere einer mit alleiniger Entscheidungsbefugnis über die fraglichen Geschäfte, empfiehlt Elastic dringend, einen bestimmten Dritten zu beauftragen;
- Der beauftragte Dritte fordert Vertragsbedingungen oder Zahlungsvereinbarungen, die eine Barzahlung, eine Bezahlung an eine andere Person oder in ein anderes Land oder in der Währung eines anderen Landes (d. h. außerhalb des Landes, in dem die Dienstleistung erbracht wird oder der Dritte ansässig ist) vorsehen; oder
- Ein beauftragter Dritter legt keine ausreichend aufgeschlüsselten Rechnungen vor.

Diese und andere Warnzeichen können in jeder Phase einer Transaktion oder Beziehung auftreten und müssen umgehend untersucht und angemessen gehandhabt werden. Wenn Ihnen Warnzeichen auffallen, Sie jedoch unsicher sind, wie Sie darauf reagieren sollen, müssen Sie unverzüglich den Chief Ethics & Compliance Officer oder General Counsel kontaktieren.

8. Strafen

Bestechung stellt immer einen Verstoß gegen die Richtlinien von Elastic dar und führt zu Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung des Beschäftigungsverhältnisses.

Darüber hinaus können Verstöße gegen Anti-Korruptionsgesetze drastische straf- und zivilrechtliche Konsequenzen für die beteiligten Personen nach sich ziehen, darunter Gefängnisstrafen, Verlust von Gewinnen und empfindliche Geldstrafen. Elastic erstattet Amtsträgern, Vorstandsmitgliedern, Mitarbeitern und anderen Personen keine Geldstrafen, die der Person aufgrund eines Verstoßes gegen Anti-Korruptionsgesetze auferlegt wurden. Die betroffene Person muss mit eigenen Mitteln für diese Summen aufkommen. Zudem arbeitet Elastic bei der Untersuchung und Verfolgung mutmaßlicher Verstöße gegen Anti-Korruptionsgesetze in vollem Umfang mit Strafverfolgungsbehörden zusammen.

9. Melden von Verstößen oder potenziellen Verstößen

Wenn Sie einen potenziellen Verstoß gegen Anti-Korruptionsgesetze oder diese Richtlinie beobachtet haben, davon Kenntnis erlangen oder einen hinreichenden Verdacht haben, müssen Sie umgehend eine dieser Maßnahmen ergreifen:

- Besprechen Sie die Situation mit Ihrem Vorgesetzten, der unverzüglich den Chief Ethics & Compliance Officer oder General Counsel informieren muss;
- Wenn Ihr Vorgesetzter in die Situation involviert ist oder Sie nicht mit ihm sprechen möchten, senden Sie eine E-Mail an ethics@elastic.co oder kontaktieren Sie den Chief Ethics & Compliance Officer, Senior Vice President of Human Resources, General Counsel oder Chief Financial Officer. Die Kontaktdaten dieser Personen finden Sie auf unseren Wiki-Seiten rund um Ethik und Compliance;
- Wenn das tatsächliche oder mutmaßliche Fehlverhalten oder der Verstoß einen Geschäftsführer von Elastic betrifft, haben Sie außerdem die Möglichkeit, Bedenken direkt an den Lead Independent Director von Elastic am Firmensitz in der Keizersgracht 281, 1016 ED Amsterdam, Niederlande zu melden;
- Jeder (darunter Mitarbeiter, Zeitarbeitskräfte, Anbieter und andere) kann Beschwerden über die Ethik- und Compliance-Hotline telefonisch oder über das Online-Meldetool unter <https://www.elastic.co/de/about/trust> einreichen. Dabei können Sie Ihren Namen nennen oder anonym bleiben;
- Wenn sich Ihre Beschwerde auf Buchhaltung, interne Controlling- oder Audit-Angelegenheiten bezieht, können Sie außerdem die Chairperson unseres Audit Committee kontaktieren, indem Sie eine E-Mail an ethics@elastic.co senden oder an Elastic N.V., 800 West El Camino Real, Suite 350, Mountain View, California 94040, USA, Attn: Chairperson of Audit Committee schreiben. Wir leiten jegliche diesbezügliche Kommunikation an die Chairperson unseres Audit Committee weiter.

Denken Sie daran, dass Elastic Personen, die in gutem Glauben eine Beschwerde einreichen oder sich an einer entsprechenden Untersuchung beteiligen, vor jeglichen Repressalien, Bedrohungen, Diskriminierungen, Belästigungen, Racheaktionen oder Vergeltungsmaßnahmen schützt.

Darüber hinaus haben Sie jederzeit das Recht, sich an Strafverfolgungs- oder Regulierungsbehörden zu wenden. Keine Bestimmung in dieser Richtlinie kann Mitarbeiter von Elastic daran hindern, in gutem Glauben eine Meldung oder Beschwerde bei den entsprechenden Behörden einzureichen.

10. Änderungen

Wir prüfen und aktualisieren diese Richtlinie regelmäßig, um geänderte rechtliche und geschäftliche Umstände widerzuspiegeln. Alle Änderungen müssen vom Board of Directors oder dem Audit Committee von Elastic genehmigt werden.